

## In Nordhemmern Ruhe bewahrt

**HANDBALL:** Verbandsligist Harsewinkel siegt 27:26

■ **Harsewinkel** (kra). „Wir bewegen uns allmählich in die richtige Richtung.“ Zufrieden und erleichtert kommentierte Hagen Hessenkämpfer gestern Abend den 27:26-Sieg der TSG Harsewinkel bei LiT NSM II. Dem Trainer des Handball-Verbandsligisten gefiel nicht nur, dass mit jetzt 6:8-Punkten endlich der Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle geschafft worden ist. Auch im spielerischen Bereich sah er deutliche Fortschritte.

„Wir lassen uns von einer offensiven Deckung nicht mehr verrückt machen“, freute sich Hessenkämpfer insbesondere, dass seine Spieler auch dann noch Ruhe und Übersicht bewahrt hatten, als sie nach der 13:11-Pausenführung mit 13:14 und mit 20:21 in Rückstand geraten waren. Verbesserungsfähig sei allerdings der Abschluss. Der TSG-Trainer notierte „noch ein paar Fehlwürfe zu viel.“ Andererseits war er aber froh, dass sich sein Team endlich wieder viele Möglichkeiten herauspielt.

**TSG Harsewinkel:** Dähne, Schumacher – Ötting (6/1), Uphus (3), Bröskamp (5), Mühlbrandt (5), Sewing (6/2), Jankowski (1), Stoeckmann (1), Birkholz, Baumgartl.

## Arbeitssieg in Warendorf

**HANDBALL:** Landesligist TV Isselhorst gewinnt 26:21

■ **Gütersloh** (kra). Die Landesliga-Handballer des TV Isselhorst machen ihren von der Punktausbeute her enttäuschenden Saisonstart Schritt für Schritt wett. Mit dem 26:21-Sieg bei der Warendorfer SU verbesserten sie sich gestern Abend auf 8:6-Zähler und zeigten an, wo die Reise hingehen soll.

„Es war nicht unser attraktivstes Spiel“, relativierte Falk von Hollen, „sondern ein Arbeitssieg.“ Umso zufriedener zeigte sich der TVI-Coach damit, wie seine Spieler diese Arbeit angenommen hatten. Nach dem 10:12 zur Pause ging jedenfalls ein Ruck durch die Mannschaft. Endlich zeigte sie gegen die Warendorfer 2:4-Abwehr die nötige Laufbereitschaft und spielte sich Möglichkeiten heraus. „Die Chancenverwertung war zwar immer noch verbesserungswürdig gewesen, aber nach hinten heraus war der Sieg sicher“, berichtete von Hollen. Der TVI-Coach gab sich umso zufriedener, als sein Team auch mit den Begleitumständen wie enge Halle und Harzverbot klar kam.

**TV Isselhorst:** Albin, P.-H. Höcker – Grabmeir, Tofing (4), Kristjan (3), Harder, Harnacke (9), J. Höcker (7), Gregor (3), Banze, Bengs.



**Wirbelwind:** Steffen Feldmann stellte mit seinen Schlagwürfen und Körpertäuschungen auch die beste Deckung der Verbandsliga vor Probleme. Seine 13 Tore reichten der HSG Gütersloh gegen Hüllhorst aber nicht zum Sieg.

FOTOS: RAIMUND VORNBAUMEN

# Verstärkte Reserve kriegt wieder die Kurve

**HANDBALL:** Frauen-Verbandsligist Verl II 28:23

■ **Verl** (kra). Nach dem 28:23-Erfolg gegen den zu den Spitzenteams der Verbandsliga zählenden SC Westfalia Kinderhaus war die Erleichterung bei den Handballerinnen des TV Verl II am Samstag so groß, wie zuvor die Verunsicherung wegen der Niederlagen gegen Lahde-Quetzen (21:27) und Ibbenbüren (22:39). „Wir haben



**Antreiberin:** Tatjana Lauenstein (r.) warf sieben Tore.

FOTO: RVO

wieder die Kurve gekriegt“, freute sich Karina Wimmelbucker. Entscheidend sei dafür die kurze Deckung von Nadine Grollmann gegen Coesfelds Bundesliga erfahrene Rückraumspielerin Jenny Vollmer gewesen.

Zufrieden stimmte die Spielertrainerin zudem, dass der zu Beginn der 2. Halbzeit mit dem Vorstoß vom 15:12 zum 22:16 gesicherte Erfolg nicht nur der Unterstützung durch das Oberligateam zu verdanken gewesen ist. „Auch unsere eigenen Leute waren wieder gut in Schuss“, stellte sie fest und lobte vor allem Tatjana Lauenstein.

Erstmals hatte die „Zweite“ nach der „Ersten“ gespielt, um deren U21-Spielerinnen Maria Jörgensen, Theresa Hayn und Chiara Zanghi einsetzen zu können. Die ungewöhnliche Terminierung sei völlig richtig gewesen, fand Wimmelbucker: „Wir haben gleich zwei wichtige Spiele gewonnen.“

**TV Verl II:** Wimmelbucker – Zelle (8), Tegeler (2), Kaupmann (1), Hayn (4), Zanghi (1), Grollmann (1), Christ (4), Jörgensen, Lauenstein (7).

■ **Gütersloh.** Die HSG Gütersloh wehrte sich gestern mit großer Leidenschaft gegen die HSG Hüllhorst und die schon beim Halbzeitstand von 14:17 drohende Niederlage. Weil es den Angriffen aber an Durchschlagskraft und Genauigkeit fehlte, ging die schnelle und ansehnliche Partie mit 25:31 verloren. Die Schwarz-Gelben müssen sich deshalb mit nun 6:8-Punkten in der Tabelle der Handball-Verbandsliga nach unten orientieren.

„Wir sind aber auch zu blöd“, kommentierte Steffen Feldmann die Flut an Fehlversuchen seiner Mannschaft. „In diesem Spiel war mehr für uns drin“, fand der mit 13 Treffern beste Gütersloher Schütze und ärgerte sich vor allem über die allzu hektisch vorgetragene Schlussoffensive.

Obwohl die Hüllhorster mit dem 21:16 zum ersten Mal eine Fünf-Tore-Führung vorgelegt und bis zum 24:19 gehalten hatten, waren die Gastgeber nämlich noch einmal ins Spiel gekommen. Mit drei Toren des auch von der besten Deckung der Liga nicht zu kontrollierenden Feldmann sowie dem



**Rechtsaußen:** Jan Kuster traf zwei Mal für die HSG Gütersloh.



**Duell:** Christian Bauer (L.) gegen Nils van Zütphen.

ersten und einzigen Treffer von Max Kollenberg verkürzten die Gütersloher auf 25:27. „Noch vier Minuten zu spielen, da ist noch was drin“, feuerte Trainer Philipp Christ seine Truppe an. Doch die bekam nichts mehr auf die Reihe. Was durch die Hüll-

horster Deckung durchkam, schnappte sich Keeper Dennis Specht, der überragende Mann in der Halle. Die Gäste taten sogar noch etwas für ihr Torverhältnis. Das 31:25 wird der starken kämpferischen Leistung der HSG jedoch nicht gerecht.

| HSG Gütersloh – HSG Hüllhorst                                                                                                                                           | 25:31 (14:17)                                                                                     |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>HSG Gütersloh:</b> Kleeschulte, Rogalski – Kuster (2), Stockmann (2), Schicht (2), Bauer (2), Diekmann (2/1), Kollenberg (1), Torbrügge, Hark, (1), Feldmann (13/1). | berg (1), Depping, Blumenkamp (5), Fischer (1/1), Bartsch (4), Meyer (4), Budde (2), Wiemann (1). |
| <b>HSG Hüllhorst:</b> Specht, Schnute – van Zütphen (7), Kämpfer (4/4), Heidenreich, Klasen (2), Halsten-                                                               | <b>Schiedsrichter:</b> Borutta/Brünger (Bielefeld).                                               |
|                                                                                                                                                                         | <b>Zeitstrafen:</b> 6:7                                                                           |

# Weiter auf dem richtigen Weg

**HANDBALL:** Frauen-Oberligist TV Verl besiegt DJK Coesfeld mit 30:19

■ **Verl** (kra). Schon oft hat Kim Sörensen in dieser Saison behauptet: „Wir sind auf dem richtigen Weg.“ Tatsächlich haben sich die Handballerinnen des TV Verl am Samstag mit einem letztlich ungefährteten 30:19-Sieg gegen die DJK Coesfeld ja auch auf dem 7. Tabellenplatz in der Oberliga festgesetzt. Genau so oft hat der Trainer des neu formierten, jungen Teams mit der gleichen Berechtigung allerdings auch schon betont: „Wir müssen noch viel tun.“

Auch beim vierten Sieg im vierten Heimspiel lief bei den Verlierinnen noch längst nicht alles rund, obwohl sie zur Pause mit 13:8 bereits klar vorne lagen. Nach zähem Beginn hatte Sörensen in einer Auszeit beim Stande von 6:5 erste Korrekturen im unpräzisen Spiel seines Teams vorgenommen. Deutliche Fortschritte gab es allerdings erst nach dem 9:7.

Ihre beste Phase hatten die Gastgeberinnen zu Beginn der 2. Halbzeit, als sie sich vorentscheidend zum 20:11 absetzten.



**Durchbruch:** Chiara Zanghi konnte von der Coesfelder Deckung oft nur mit Fouls gestoppt werden.

FOTOS: RAIMUND VORNBAUMEN

Die spielerischen Vorteile konnte das Team gegen das letztlich ungefährliche Schlusslicht gleichwohl nicht so konsequent umsetzen, wie es sich Sörensen gewünscht hatte. Der Trainer monierte erneut Schwächen im Umschalt- und Tempospiel sowie beim Abschlus-

ser“, sagte er deshalb, „aber heute zählten erstmal die Punkte, um uns in der Tabelle nach unten abzusetzen.“

**TV Verl:** Esken – Jörgensen (10/4), Bauer (2/1), Wernecke, Zanghi (1), Polenz (2), Neumann (1), Rußkamp (5), Zimmermann (2/1), Oevermann (5), Hayn (2).

# Pflichtsieg gegen Schlusslicht

**HANDBALL:** Verbandsligist TV Verl besiegt TSV Ladbergen mit 27:20

■ **Verl** (kra). Die Verbandsliga-Handballer des TV Verl brannten am Samstag gegen den TSV Ladbergen wahrlich kein Feuerwerk ab. Ihre solide Leistung reichte aber zu einem ebenso sicheren wie verdienten 27:20-Sieg. Sören Hohelüchter buchte die überschaubare Vorstellung als Pflichtsieg ab. „Das war kein brillantes Spiel von uns, aber nach dem 12:9 zur Pause haben wir die Sache noch ganz gut geregelt.“

In der Tat gab es schon beim 19:13 oder spätestens beim 24:18 keine Zweifel mehr am Verlier Sieg und deshalb auch kein wirkliches Aufbäumen der schwachen Gäste. Hohelüchter stellte zurecht die ordentliche Abwehrarbeit seines Teams gegen den nur über seinen Kreisläufer Wüller (6 Tore) gefährlich angreifenden Tabellenletzten sowie den im 2. Abschnitt verbesserten Abschluss heraus. „In einem normalen Spiel kriegt man aber Probleme, wenn man fünf Siebenmeter auslöst“, kritisierte Hohelüchter und ließ keinen Zweifel an der Einschät-



**Kreisläufer:** Alexander Busche bot eine starke Leistung, traf dreimal und holte etliche „Marken“ heraus.

FOTO: RAIMUND VORNBAUMEN

zung, dass gegen derart schwache Ladbergerer gewinnen muss, wer in der Verbandsliga bleiben will.

Zu berücksichtigen ist bei der Verlier Leistung, dass Fabian Raudies nur mit angezogener Handbremse spielte. „Zum Glück hat sich bei der MRT-Untersuchung seines verletzten Knies der Verdacht auf Kreuz-

bandriss nicht bestätigt.“ Hohelüchter freute sich umso mehr, weiter auf seinen flinken Torjäger zurückgreifen zu können, als Thomas Fröbel (Schulterverletzung) noch ausfällt.

**TV Verl:** Schmidt – Busche (3), Sonntag (1), Zanghi (4), Hesse (3), Raudies (5/2), Braun (6/2), Fischedick (2), Reithage, Bode (2), Strothmann (1).

## HANDBALL

### Bezirksliga, St. 2

|                                   |       |
|-----------------------------------|-------|
| Brockhagen II – Steinhausen II    | 25:32 |
| Rietberg-Mastholte – TuS 97 III   | 18:15 |
| TB Burgsteinfurt – TV Verl II     | 31:24 |
| Rödinghausen II – TG Herford      | 27:26 |
| Harsewinkel II – HT SF Senne      | 23:27 |
| HSG Gütersloh II – SG Sendenhorst | 30:30 |
| Alt.-Heepen II – Hesselteich      | 31:21 |

|                     |         |         |       |
|---------------------|---------|---------|-------|
| 1 HT SF Senne       | 7 6 1 0 | 192:153 | 13: 1 |
| 2 Rödinghausen II   | 7 6 1 0 | 189:160 | 13: 1 |
| 3 Rietberg-Masth.   | 7 5 0 2 | 175:141 | 10: 4 |
| 4 Alt.-Heepen II    | 7 4 1 2 | 206:185 | 9: 5  |
| 5 HSG Gütersloh II  | 7 4 1 2 | 216:201 | 9: 5  |
| 6 Steinhausen II    | 7 4 0 3 | 175:167 | 8: 6  |
| 7 TG Herford        | 7 3 1 3 | 204:175 | 7: 7  |
| 8 Brockhagen II     | 7 3 1 3 | 158:181 | 7: 7  |
| 9 Sendenhorst       | 7 3 1 3 | 178:173 | 7: 7  |
| 10 Harsewinkel II   | 7 3 0 4 | 151:178 | 6: 8  |
| 11 Hesselteich      | 7 2 0 5 | 170:199 | 4:10  |
| 12 TB Burgsteinfurt | 7 1 1 5 | 161:202 | 3:11  |
| 13 TuS 97 III       | 7 1 0 6 | 169:191 | 2:12  |
| 14 TV Verl II       | 7 0 0 7 | 177:215 | 0:14  |

### Kreisliga

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Versmold II – Steinhagen III       | 21:22 |
| Spfr. Loxten II – SV Spexard       | 30:19 |
| FC Greffen – Union Halle           | 36:30 |
| TV Jahn Oelde – Borgholzshsn. II   | 31:24 |
| Neuenk.-Varensell – Borgholzhausen | 33:22 |

|                     |         |         |       |
|---------------------|---------|---------|-------|
| 1 Steinhagen III    | 7 6 0 1 | 198:167 | 12: 2 |
| 2 Neuenk.-Varens.   | 7 5 1 1 | 205:166 | 11: 3 |
| 3 TV Jahn Oelde     | 7 5 0 2 | 203:183 | 10: 4 |
| 4 FC Greffen        | 6 4 1 1 | 193:169 | 9: 3  |
| 5 Versmold II       | 7 4 1 2 | 192:181 | 9: 5  |
| 6 Borgholzshsn. II  | 7 4 1 2 | 162:164 | 9: 5  |
| 7 TG Hürste II      | 6 4 0 2 | 180:158 | 8: 4  |
| 8 Spfr. Loxten II   | 6 3 0 3 | 150:147 | 6: 6  |
| 9 Union Halle       | 7 2 0 5 | 178:206 | 4:10  |
| 10 TV Isselhorst II | 5 1 1 3 | 194:106 | 3: 7  |
| 11 Herzebrocker SV  | 6 1 1 4 | 128:133 | 3: 7  |
| 12 Rietb.-Masth. II | 6 1 0 5 | 129:158 | 2:10  |
| 13 Borgholzhausen   | 6 1 0 5 | 139:177 | 2:10  |
| 14 SV Spexard       | 7 1 0 6 | 180:216 | 2:12  |

### Frauen, Oberliga

|                                       |       |
|---------------------------------------|-------|
| TSV Oerlinghausen – Teutonia Riemke   | 28:27 |
| TuS Bi.-Jöllenbeck – SpVg. Steinhagen | 29:25 |
| TuRa Bergkamen – Königsborner SV      | 20:15 |
| TV Verl – DJK Coesfeld                | 30:19 |
| LIT Handball NSM – TV Schwitten       | 28:34 |
| DJK Everswinkel – SC Greven 09        | 35:24 |
| Menden-Lendr. – TuS Drolshagen        | 36:14 |

|                     |         |         |       |
|---------------------|---------|---------|-------|
| 1 Menden-L.         | 7 6 0 1 | 227:161 | 12: 2 |
| 2 TuRa Bergkamen    | 7 6 0 1 | 186:150 | 12: 2 |
| 3 Everswinkel       | 7 6 0 1 | 199:171 | 12: 2 |
| 4 TuS Drolshagen    | 7 5 1 1 | 164:172 | 11: 3 |
| 5 TV Schwitten      | 7 5 0 2 | 200:192 | 10: 4 |
| 6 TuS 97 Bi.-Jöll.  | 7 5 0 2 | 188:175 | 10: 4 |
| 7 Oerlinghausen     | 7 4 0 3 | 193:189 | 8: 6  |
| 8 TV Verl           | 7 4 0 3 | 196:174 | 8: 6  |
| 9 Teutonia Riemke   | 7 2 0 5 | 185:199 | 4:10  |
| 10 Königsborner SV  | 8 2 0 6 | 176:192 | 4:12  |
| 11 Steinhagen       | 8 2 0 6 | 216:231 | 4:12  |
| 12 LIT Handball NSM | 7 1 0 6 | 170:208 | 2:12  |
| 13 SC Greven 09     | 7 1 0 6 | 163:211 | 2:12  |
| 14 DJK Coesfeld     | 7 0 1 6 | 165:203 | 1:13  |

### Frauen, Verbandsliga 1

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Holzhausen – Eintr. Oberlöhbe      | 30:16 |
| HSG Hüllhorst – Vorwärts Wettingen | 29:26 |
| TV Verl II – Westf. Kinderhaus     | 28:23 |
| Lahde-Quetzen – Ibbenbürener SpVg. | 17:23 |
| 1.HC Ibbenbüren – TB Burgsteinfurt | 17:26 |
| TuS Nettelstedt – HT SF Senne      | 32:30 |

|                    |         |         |       |
|--------------------|---------|---------|-------|
| 1 Ibbenbüren Spvg. | 7 6 1 0 | 216:147 | 13: 1 |
| 2 V. Wettingen     | 7 6 0 1 | 181:149 | 12: 2 |
| 3 Lahde-Q.         | 6 4 1 1 | 151:131 | 9: 3  |
| 4 Hüllhorst        | 7 4 1 2 | 176:165 | 9: 5  |
| 5 W. Kinderhaus    | 6 4 0 2 | 154:140 | 8: 4  |
| 6 TV Verl II       | 7 4 0 3 | 182:168 | 8: 6  |
| 7 Oberlöhbe        | 7 4 0 3 | 152:149 | 8: 6  |
| 8 Burgsteinfurt    | 7 2 1 4 | 178:189 | 5: 9  |
| 9 TuS Nettelstedt  | 6 2 0 4 | 144:171 | 4: 8  |
| 10 Holzhausen      | 6 1 0 5 | 130:157 | 2:10  |
| 11 1.HC Ibbenbüren | 7 1 0 6 | 134:187 | 2:12  |
| 12 HT SF Senne     | 7 0 0 7 | 142:187 | 0:14  |

### Frauen, Landesliga, St. 1

|                                      |       |
|--------------------------------------|-------|
| Rietberg-Masth. – HSV Minden-Nord II | 33:14 |
| Hahlen II – Steinhagen II            | 29:21 |
| TSG A.-Heepen – TG Herford           | 17:33 |
| SG Handball Detmold – SC Petershagen | 31:18 |
| TSV Hillentrup – HCE Oeynhausen      | 35:24 |

|                       |         |         |       |
|-----------------------|---------|---------|-------|
| 1 TG Herford          | 7 7 0 0 | 183:135 | 14: 0 |
| 2 HSG ElRo            | 6 6 0 0 | 177: 91 | 12: 0 |
| 3 Rietberg-Masth.     | 7 4 1 2 | 167:140 | 9: 5  |
| 4 Hahlen II           | 7 4 1 2 | 172:150 | 9: 5  |
| 5 TSG A.-H.           | 7 4 0 3 | 169:166 | 8: 6  |
| 6 TSV Hillentrup      | 7 3 0 4 | 157:161 | 6: 8  |
| 7 SG Handball Detmold | 7 3 0 4 | 160:149 | 6: 8  |
| 8 Oeynhausen          | 7 3 0 4 | 141:172 | 6: 8  |
| 9 Minden-Nord II      | 7 3 0 4 | 173:192 | 6: 8  |
| 10 Petershagen        | 7 2 0 5 | 147:186 | 4:10  |
| 11 Steinhagen II      | 7 1 0 6 | 157:179 | 2:12  |
| 12 Holzhausen II      | 6 0 0 6 | 85:167  | 0:12  |

### Frauen, Landesliga, St. 2

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| SC Greven II – Sparta Münster      | 28:20 |
| TuS Brockhagen – Vow. Wettingen II | 24:22 |
| TV Friesen Telgte – Saerbeck       | 18:14 |
| SC Nordwalde – TuS 97 II           | 16:23 |
| TSG Harsewinkel – Wiedenbrücker TV | 30:22 |

|                     |         |         |       |
|---------------------|---------|---------|-------|
| 1 TSG Harsewinkel   | 7 7 0 0 | 217:148 | 14: 0 |
| 2 TuS 97 II         | 7 5 1 1 | 161:135 | 11: 3 |
| 3 V. Wettingen II   | 7 5 0 2 | 161:136 | 10: 4 |
| 4 TuS Brockhagen    | 6 4 0 2 | 132:127 | 8: 4  |
| 5 TV Friesen Telgte | 7 4 0 3 | 157:156 | 8: 6  |
| 6 Wiedenbrück       | 6 3 1 2 | 117:118 | 7: 5  |
| 7 SC Greven II      | 6 3 0 3 | 124:119 | 6: 6  |
| 8 Saerbeck          | 4 2 1 1 | 73: 73  | 5: 3  |
| 9 Sparta Münster    | 7 2 0 5 | 139:158 | 4:10  |
| 10 SC Nordwalde     | 7 1 0 6 | 125:158 | 2:12  |
| 11 DJK GW Nottuln   | 6 0 1 5 | 77:102  | 1:11  |
| 12 Union Halle II   | 6 0 0 6 | 102:155 | 0:12  |

### Weibl. A-Jugend, Oberliga St. 1

|                                |       |
|--------------------------------|-------|
| Blomberg-Lippe – TV Verl       | 32:16 |
| TuS Wehe – Steinhagen          | 32:32 |
| TuS 97 – JSG Meißen-Röcke/Klus | 29:21 |

|                     |         |         |       |
|---------------------|---------|---------|-------|
| 1 Blomberg-Lippe    | 7 7 0 0 | 239:114 | 14: 0 |
| 2 TuS Wehe          | 7 3 2 2 | 192:186 | 8: 6  |
| 3 TV Verl           | 7 3 0 4 | 158:177 | 6: 8  |
| 4 Steinhagen        | 7 2 1 4 | 170:180 | 5: 9  |
| 5 TuS 97            | 7 2 1 4 | 140:175 | 5: 9  |
| 6 Meißen-Röcke/Klus | 7 2 0 5 | 132:199 | 4:10  |

### Weibl. B-Jugend, Oberliga, St. 2

|                                         |       |
|-----------------------------------------|-------|
| TuS 97 Bielef.-Jöll. – JSG Biss         | 19:22 |
| JSG Biss – TuS Brake                    | 24:10 |
| NSM-Nettelstedt – HSG Union 92 Halle    | 14:12 |
| TuS 97 Bielef.-Jöll. – TB Burgsteinfurt | verl. |

|                        |         |         |       |
|------------------------|---------|---------|-------|
| 1 Burgsteinfurt        | 6 6 0 0 | 187: 81 | 12: 0 |
| 2 TuS 97 Bielef.-Jöll. | 6 4 0 2 | 139:122 | 8: 4  |
| 3 NSM-Nettelstedt      | 7 3 0 4 | 117:148 | 6: 8  |
| 4 JSG Biss             | 7 3 0 4 | 136:142 | 6: 8  |
| 5 TuS Brake            | 7 2 1 4 | 131:186 | 5: 9  |
| 6 Union Halle          | 7 1 1 5 | 104:135 | 3:11  |